

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube: Besucherzentrum öffnet Mitte April 2016 – Anmeldung ab sofort möglich

Grenzach-Wyhlen, 24.02.2016. Die Roche Pharma AG (Roche) eröffnet Mitte April 2016 direkt neben dem Sanierungsgelände ein Besucherzentrum. Roche lädt alle Interessierten herzlich ein, sich über die Planung und Umsetzung der Sanierungsarbeiten von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen zu informieren. Die Besucher erwartet eine spannende Reise durch die verschiedenen Etappen der Sanierung bis zur späteren Renaturierung des Rheinuferes und Nachnutzung des Geländes. Wesentlicher Bestandteil des Besucherkonzeptes ist eine Ausstellung, die den Besucher auf multimediale Weise in die „Grube“ führt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Roche nimmt die Besucherinnen und Besucher auf einen spannenden und lehrreich gestalteten Rundgang mit, der die Etappen der Sanierung bis zur späteren Renaturierung beleuchtet und erklärt. Anhand von Videoinstallationen und Modellen können sich interessierte Personen vor Ort ein Bild über die Sanierungsschritte und die verwendeten Technologien, Maschinen und den involvierten Mitarbeitern und Firmen machen. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Eindruck davon, wie die Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Kesslergrube geplant wurde und nun umgesetzt wird. Unter fachkundiger Führung machen sich die Besucherinnen und Besucher mit den verschiedenen Arbeiten und Arbeitsschritten vertraut und können mit den anwesenden Experten direkt im Anschluss an den Ausstellungsbesuch noch offene Fragen klären.

„Für uns ist es wichtig, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern von Grenzach-Wyhlen und allen anderen Interessierten die Gelegenheit bieten, sich ausführlich über die Sanierungsarbeiten informieren zu können. Mit dem Besucherzentrum wird dies auf unterhaltsame und zugleich informative Weise möglich sein“, erklärt Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Markus Ettner, technischer Projektleiter, unterstreicht die Bedeutung des neuen Besucherzentrums: „Zahlreiche Arbeiten wie der Aushub des belasteten Erdreichs finden aus Sicherheitsgründen in einer geschützten Einhausung statt und bleiben somit vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen. Mit dem Besucherzentrum können wir eindrücklich vermitteln, was unter der Einhausung im Aushubbereich passiert und sorgen damit für größtmögliche Transparenz.“

Das Besucherzentrum richtet sich an die breite und interessierte Öffentlichkeit. Roche freut sich, wenn insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Grenzach-Wyhlen und Schulklassen ab Sekundarstufe I das neue Angebot intensiv nutzen. Für Fachgruppen und Hochschulen können die Führungen auf Wunsch mit spezifischen Fachreferenten ergänzt werden.

Für den Besuch ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Sie erfolgt über das Anmeldeformular auf der Website <http://kesslergrube.de/perimeter1/besucher/>, auf welcher eine vordefinierte Auswahl an

Besuchsterminen aufgeführt ist. Pro Termin sind maximal 20 Personen zugelassen. Für größere Gruppen sind nach Absprache Ausnahmen vorgesehen. Der geführte Rundgang durch das Besucherzentrum dauert ca. 90 Minuten. Auf den Führungen sind auch Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Roche empfiehlt aber einen Besuch für Schülerinnen und Schüler erst ab Sekundarstufe I.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschrift: Visualisierung des neuen Besucherzentrums. Die Besucher erwartet eine spannende Reise durch die verschiedenen Etappen der Sanierung bis zur späteren Renaturierung des Rheinufer und Nachnutzung des Geländes; Quelle: Mediaville.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Roche ist das größte Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.



Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005